

DIETER REITER

„ERST SAGEN WAS MAN TUT,
DANN TUN WAS MAN SAGT.“

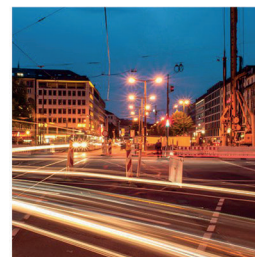


Bezahlbare Mieten und starke Mieter-Rechte

Wohnen ist ein Menschenrecht.
Deshalb sind mir hunderttausende
Mieter wichtiger, als eine Handvoll
Spekulanten.

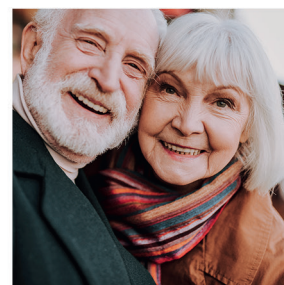
Durchdachter Ausbau unseres Verkehrssystems

München ist mobil und flexibel.
Ich stehe für die Verkehrswende
in einer Stadt für Menschen, nicht
nur für Autos.



Bedarfsgerechte und gebührenfreie Kinderbetreuung

Familie ist wichtig. Ich unter-
stütze Eltern und Kinder in allen
Lebensphasen. Sie sind es mir
wert.



Für ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter

Ich will, dass sich alle Menschen
unser München, auch im
Alter, leisten und hier gut leben
können.



München – ein Lebensgefühl

Ich kämpfe für Toleranz und
Zusammenhalt, damit München
Heimat für alle bleibt, die hier
leben.

DIETER
REITER

GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

AM 15.03.2020: SPD – LISTE 5

Wählen Sie Ihren Oberbürgermeister (kleiner Stimmzettel)

	Dieter Reiter
--	---------------

Wählen Sie Ihren Stadtrat (erster großer Stimmzettel)

Sie können 80 Stimmen vergeben, pro Kandidatin oder
Kandidat bis zu 3 Stimmen auf einmal.

	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
3	501 Dieter Reiter

Tipp 1:

Damit Ihre Stimme nicht
verloren geht: zuerst die
SPD-Liste ankreuzen.

Tipp 2:

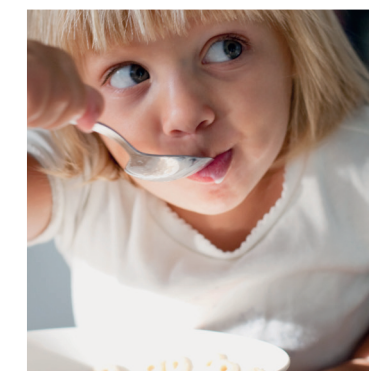
Dann die einzelnen
Kandidatinnen und
Kandidaten der SPD.

Wählen Sie Ihren Bezirksausschuss (zweiter großer Stimmzettel)

	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
--	---



FAMILIENGLÜCK
VON ANFANG
AN FÖRDERN.



GESAGT.
GETAN.
GERECHT.



AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

MEHR UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN!

Kinder, Job, Haushalt, die eigenen Eltern – all dem gerecht zu werden, fordert von Müttern und Vätern viel Kraft und viel Geld. Mütter und Väter in allen Lebensphasen zu unterstützen und finanziell zu entlasten – das ist ein Herzensanliegen der Münchner SPD. Bei der Wahl des Münchner Stadtrats und des Oberbürgermeisters am 15. März geht es darum, bereits errungene Entlastungen für Familien zu verteidigen und das Fundament für eine weitere Unterstützung von Familien zu legen.

Ihre Stimme für Oberbürgermeister Dieter Reiter und die Münchner SPD ist eine Stimme für:

BESSERE KINDERBETREUUNG

Die SPD hat in München dafür gesorgt, dass der Kindergarten kostenlos und die Krippe deutlich günstiger ist. Wir haben dafür gestimmt, dass mehr als sechs Milliarden Euro städtische Gelder in Kindergärten, Schulen und Sporthallen investiert werden. Noch nie hat eine Stadt in Deutschland innerhalb von gut zehn Jahren so viel Geld in diese Einrichtungen gesteckt.

Mit Dieter Reiter als Münchner Oberbürgermeister wird die Kita-Offensive weitergehen: Kindergärten und Krippen sollen sich stärker am Bedarf der Familien orientieren. Die Betreuung am frühen Morgen und abends muss verbessert werden – Alleinerziehende oder Berufstätige sind darauf angewiesen. Die Ferienschlusszeiten müssen kürzer werden. Und: Langfristig soll auch das Kita-Essen kostenlos angeboten – und die Gebühren für alle Eltern abgeschafft werden.

BEZAHLBARE WOHNUNGEN FÜR MÜNCHNER FAMILIEN

Wenn Familien sich in besonders schwierigen Lagen befinden, wird ihnen vorrangig eine Wohnung vermittelt. München muss gerade für Familien bezahlbar bleiben. Die SPD stemmt sich daher mit Gesetzen und Bauprogrammen gegen den Mietanstieg. Weil das nicht sofort hilft, entlasten wir Familien, wo wir es können - zum Beispiel bei den Gebühren für Kindergärten und Krippen.

MEHR PLATZ FÜR SPIEL UND SPORT

Warum sind Spiel- und Sportplätze von Schulen und Kitas nachmittags nicht für alle Kinder zugänglich? Die SPD will, dass diese Plätze künftig auch genutzt werden können, wenn Schulen und Kitas geschlossen sind. Außerdem brauchen wir mehr Spielplätze und mehr Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Zudem soll die MVG schnellstmöglich auch Räder anbieten, auf oder mit denen man Kinder mitnehmen kann. Dringend ausgeweitet werden muss das Programm, das dafür sorgt, dass alle Grundschulkinder schwimmen können.

MEHR RAUM FÜR JUGENDLICHE

Teenager brauchen Raum zur Entfaltung. Und weil die Jugend nicht nur aus Schule besteht, klappt das am besten in Freizeitstätten, Bibliotheken oder Sportstätten. Die SPD fordert daher in unserer schnell wachsenden Stadt die Schaffung von vier weiteren selbstverwalteten Jugendzentren.



BESSERE ANGEBOTE FÜR SCHWANGERE UND JUNGE MÜTTER

Jede Frau soll während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett professionelle Unterstützung bekommen. Dem Hebammenmangel muss entgegen gewirkt werden – jede Mutter soll in München so entbinden, wie es für sie und ihr Kind am besten ist.



MEHR ANSPRECHPARTNER FÜR FAMILIEN

Familien mit behinderten Kindern brauchen unsere besondere Unterstützung. Im Behördendschungel lassen wir sie nicht allein, sondern werden eine zentrale Beratungsstelle für sie einrichten.